

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung: Ehre und Polis	9
1. Methodische Überlegungen	11
2. Der Begriff der Ehre	16
3. Die Vorstellung der Ehre und die Ordnung der Polis	20
4. Die Athener als Ehrenmänner	27
II. Die Ehre der Homerischen Helden	40
III. Der Agon als Wettkampf um Ehre	61
1. Die Geburt der Griechen aus dem Geiste des Agonalen	64
2. Im Wettlauf zur Ehre: Die athenischen Olympioniken	82
3. Das Stadion der Ehre: Athenische Ehrenmänner in Olympia	100
4. Der Agon als Schau-Spiel um Ehre: Hahnenkämpfe im Dionysostheater	127
Resümee: Das agonale Verhalten der Athener	140
IV. Nike ist eine Frau! Das andere Geschlecht der Ehre	143
V. Die fragile Gleichheit der ehrenhaften Polisbürger	161
1. Ehre als Bedrohung der Polis: Das Phänomen der Hybris	163
2. Die Polis als Bedrohung der Ehre: Atimie als Schande	181
Resümee: Gleichheit und Ungleichheit in der Polis	192

VI. Die ehrenhafte Art der Konfliktführung: Rache oder Recht?	193
1. Die Ehre vor Gericht: Meidias, Konon und Eratosthenes	205
2. Die Ehre auf der Straße: Simon, Nikostratos und Euergos	236
3. Die Ehre (in) der Polis: Demosthenes, weitere Bürger und ein Invalide	265
Resümee: Die Verbindung von Recht und Rache	306
VII. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von Ehre und Polis	309
Anhang	321
Abkürzungen	321
Quellen- und Literaturverzeichnis	322
Register	346